

Beim Verbrennen entsteht Asche,
mit der man düngen kann.

Sich seiner Sorgen und Verfehlungen entledigen,
kann auch fruchtbar werden.

Die Asche des Aschermittwoch,
sie wird zum Boden für Ostern.

Aus Versagen und Schuld,
wird Hoffnung und Zuversicht.

Nehmen wir bewusst heute die Asche in den Blick,
im Wissen, dass es Dinge gibt, derer wir uns entledigen müssen,
damit daraus Neues wird.

